

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Christian Meyer (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

**EU droht mit Strafzahlungen - Wie kommt die Umsetzung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 voran?**

Anfrage des Abgeordneten Christian Meyer (GRÜNE), eingegangen am 07.01.2021 - Drs. 18/8293 an die Staatskanzlei übersandt am 14.01.2021

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 15.02.2021

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Bis Ende 2018 sollte die Ausweisung des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 in Niedersachsen abgeschlossen sein, so lautete eine Vereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Landkreistag und dem Landesumweltministerium. Die notwendigen Managementmaßnahmen sollten bis 2020 umgesetzt sein. Die EU hat bereits ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik eingeleitet, weil die Unterschützstellung dieser für die Artenvielfalt bedeutsamen Flächen bislang nicht schnell genug vorankommt.

Diese Zielsetzungen wurden verfehlt. Auf eine Anfrage von Abgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigte das Umweltministerium im Mai 2020 an, dass bis zum Ende des Jahres 2020 374 der 385 niedersächsischen FFH-Gebiete gesichert sein sollten<sup>1</sup>. Gegenüber dem Umweltausschuss räumte die Landesregierung jedoch bereits im November ein, dass bis zum Jahresende nur noch von einer Sicherung von 363 FFH-Gebieten auszugehen sei<sup>2</sup>.

Im Februar hat das Umweltministerium kommunale Gebietskörperschaften, die die hoheitliche Sicherung der FFH-Gebiete in ihrem Zuständigkeitsbereich bisher nicht abgeschlossen hatten, per Weisung aufgefordert, die Sicherung abzuschließen.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Sicherung der durch das Land Niedersachsen gemeldeten FFH-Gebiete hätte innerhalb von sechs Jahren nach Aufnahme dieser Gebiete in die EU-Liste der „Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung“ abgeschlossen sein müssen. Je nach niedersächsischer FFH-Meldetranche und Aufnahmezeitpunkt der jeweiligen Gebiete in die EU-Liste der „Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung“ ist diese Sicherungsfrist Ende 2010 bzw. Ende 2013 abgelaufen. Ende Februar 2015 hat die EU-Kommission das EU-Vertragsverletzungsverfahren Nr. 2014/2262 u. a. wegen mangelnder Sicherung der FFH-Gebiete eröffnet. Die Sicherung der FFH-Gebiete durch über 800 Sicherungsnormen wird vorangetrieben und u. a. durch Weisungen aus dem Frühjahr 2020 zunehmend beschleunigt. Einen Überblick über den Fortgang der Sicherung der FFH-Gebiete ist nachfolgender Aufstellung zu entnehmen. Mit Blick auf die Angaben der „gesicherten / nicht gesicherten FFH-Gebiete“ ist zu berücksichtigen, dass in der Zählung - so wie auch seitens der EU-Kommission - FFH-Gebiete nur als „gesichert“ gezählt werden, wenn eine Sicherung „vollflächig“ abgeschlossen ist.

---

<sup>1</sup> Vgl. Drs.18/6387, Frage 5

<sup>2</sup> Vgl. schriftliche Unterrichtung des MU vom 13.11.2020, Vorlage 1 zu Drucksache 18/7393

	Jan. 2021 (Mitte Jan.)	Sep. 2020	Juli 2020	März 2020 (Wei- sung: 02./03. 2020)	April 2019	Dez. 2018	Dez. 2017	Dez. 2016	Ende 2015
gesichert (Gebiete)	352	315	308	297	266	259	153	123	96
nicht ges. (Gebiete)	33	70	77	88	117	124	232	262	289

(In der obigen Zählung sowie seitens der EU-Kommission werden FFH-Gebiete nur als „gesichert“ gezählt, wenn eine Sicherung „vollflächig“ abgeschlossen ist.)

Mit Blick auf die Vorbemerkung des Abgeordneten wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem in Rede stehenden Prozess um die „Sicherung“ - derzeit primär - der FFH-Gebiete handelt und nicht um die „Ausweisung“ des Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Hinsichtlich des in der Vorbemerkung der Abgeordneten angesprochenen EU-Vertragsverletzungsverfahrens Nr. 2014/2262 zur Ausweisung von Besonderen Schutzgebieten (BSG/SAC) in der Bundesrepublik Deutschland wird klarstellend darauf hingewiesen, dass sich dieses EU-Vertragsverletzungsverfahren ausschließlich auf die mangelnde Sicherung sowie Maßnahmenfestsetzung in den FFH-Gebieten bezieht.

**1. Welcher Anteil der niedersächsischen Natura-2000-Kulisse ist bislang europarechtskonform gesichert (bitte für FFH- und VSG-Gebiete Flächenanteil sowie Anteil der gemeldeten Gebiete angeben)?**

Von den 385 niedersächsischen FFH-Gebieten mit einer Gesamtfläche von ca. 610 000 ha waren mit Stand zum 13.01.2021 insgesamt ca. 562 219 ha europarechtskonform gesichert (bezogen auf die niedersächsische Flächenkulisse und losgelöst von der Gebietszählung). 352 FFH-Gebiete sind davon vollflächig europarechtskonform gesichert. Dieser Wert basiert auf Abfragen des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) bei den unteren Naturschutzbehörden (UNB, Stand 13.01.2021). Die Flächenangaben basieren nach Auskunft des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung (Geographische Informationssysteme) mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 (Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989) UTM Zone (Universale Transversale Mercatorprojektion) N32, FFH-Gebiete im Maßstab 1:50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 30.09.2020).

Von den 71 niedersächsischen EU-Vogelschutzgebieten mit einer Gesamtfläche von ca. 686 550 ha waren mit Stand 30.09.2020 insgesamt ca. 594 928 ha europarechtskonform gesichert (bezogen auf die niedersächsische Flächenkulisse und losgelöst von der Gebietszählung). 26 EU-Vogelschutzgebiete sind davon vollflächig europarechtskonform gesichert. Diese Angaben basieren nach Auskunft des NLWKN auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, FFH-Gebiete im Maßstab 1: 50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 30.09.2020).

**2. Vor dem Hintergrund, dass das Umweltministerium 24 Landkreise zur Sicherung von 94 (Teil-)Gebieten mit Frist bis 15.10.2020 angewiesen hat:<sup>3</sup>**

**a) Welche dieser (Teil-)Gebiete waren zum 15.10.2020 gesichert (bitte je Landkreis auflisten)?**

Mit Blick auf die in Bezug genommene Antwort zu der Frage 19 in der Landtagsdrucksache 18/6387 sowie die nachfolgende Fragestellung unter Buchstabe b) (hier: „Für welche dieser (Teil-)Gebiete wurden Fristverlängerungen gewährt [...]?“) wird die Frage in der nachfolgenden Tabelle dahingehend beantwortet, welche FFH-(Teil-)Gebiete je kommunaler Gebietskörperschaft zum Stichtag 21.10.2020 noch nicht durch entsprechende Sicherungsverordnungen gesichert waren. Kam es mit Blick auf die Sicherung des FFH-(Teil-)Gebiets zu einer Zuständigkeitsübertragung, ist das FFH-

<sup>3</sup> Vgl. Drs. 18/6387, Frage 19

Gebiet bzw. der noch zu sichernde FFH-Gebietsteil der federführenden kommunalen Gebietskörperschaft zugeordnet. Die Angaben basieren auf Berichten der UNBn.

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
Landkreis Aurich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Großes Meer, Loppersumer Meer“ (DE2509331; NI intern: FFH 004) sowie</li> <li>• FFH-Gebiet „Fehntjer Tief und Umgebung“ (DE2511331; NI intern: FFH 005),</li> <li>• FFH-Gebiet „Teichfledermaus-Gewässer im Raum Aurich“ (DE2408331; NI intern FFH 183).</li> </ul>
Stadt Braunschweig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ (DE3629301; NI intern: FFH 101).</li> </ul>
Landkreis Celle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Örtze mit Nebenbächen“ (DE3026301, NI intern: FFH 081),</li> <li>• FFH-Gebiet „Großes Moor bei Becklingen“ (DE3125301, NI intern: FFH 082),</li> <li>• FFH-Gebiet „Breites Moor“ (DE3227301, NI intern: FFH 085),</li> <li>• FFH-Gebiet „Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)“ (DE3127331, NI intern: FFH 086),</li> <li>• FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090),</li> <li>• FFH-Gebiet „Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor“ (DE3224331, NI intern: FFH 091),</li> <li>• FFH-Gebiet „Entenfang Boye und Bruchbach“ (DE3226331, NI intern: FFH 301).</li> </ul>
Stadt Celle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090) sowie</li> <li>• FFH-Gebiet „Entenfang Boye und Bruchbach“ (DE3226331, NI intern: FFH 301).</li> </ul>
Landkreis Gifhorn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebietes „Teichgut in der Oerreler Heide“ (DE3329331; NI intern: FFH 304).</li> </ul>
Landkreis Göttingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Sieber, Oder, Rhume“ (DE4228331; NI intern: FFH 134),</li> <li>• FFH-Gebiet „Gipskarstgebiet bei Bad Sachsa“ (DE4329303, NI intern: FFH 136),</li> <li>• FFH-Gebiet „Seeburger See“ (DE4426302, NI intern: FFH 140),</li> <li>• FFH-Gebiet „Ballertasche“ (DE4523303, NI intern: FFH 141),</li> <li>• FFH-Gebiet „Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß“ (DE4329301, NI intern: FFH 150),</li> <li>• FFH-Gebiet „Fulda zwischen Wahnhausen und Bonaforth“ (DE4523331, NI intern: FFH 372),</li> <li>• FFH-Gebiet „Dramme“ (DE4525332, NI intern: FFH 407),</li> <li>• FFH-Gebiet „Weiher am Kleinen Steinberg“ (DE4624331, NI intern: FFH 408),</li> <li>• FFH-Gebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“ (DE4625331, NI intern: FFH 447),</li> <li>• FFH-Gebiet „Leine zwischen Friedland und Niedernjesa“ (DE4525333, NI intern: FFH 454).</li> </ul>
Region Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090),</li> <li>• FFH-Gebiet „Steinhuder Meer (mit Randbereichen)“ (DE3420331, NI intern: FFH 094).</li> </ul>
Landkreis Harburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Seeve“ (DE2526331; NI intern: FFH 41)</li> <li>• FFH-Gebiet „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“ (DE2528331; NI intern: FFH 74)</li> <li>• FFH-Gebiet „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“ (DE2526332; NI intern: FFH 182)</li> </ul>

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ (DE2626331, NI intern: FFH 212).</li> </ul>
Landkreis Helmstedt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ (DE3629301; NI intern: FFH 101),</li> <li>• FFH-Gebiet „Rieseberger Moor“ (DE3630331, NI intern: FFH 105),</li> <li>• FFH-Gebiet „Nordwestlicher Elm“ (DE3730303, NI intern: FFH 153),</li> <li>• FFH-Gebiet „Sundern bei Boimstorf“ (DE3630332, NI intern: FFH 351),</li> <li>• FFH-Gebiet „Dorm“ (DE3731331, NI intern: FFH 369),</li> <li>• FFH-Gebiet „Grabensystem Großes Bruch“ (DE3930331, NI intern: FFH 386).</li> <li>• FFH-Gebiet „Lutterlandbruch“ (DE3730333, NI intern: FFH 445),</li> </ul>
Landkreis Hildesheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Dünger Wald mit Doberg und Weezer Bruch“ (DE3924331, NI intern: FFH 118),</li> <li>• FFH-Gebiet „Hallerburger Holz“ (DE3724331, NI intern: FFH 361)</li> <li>• FFH-Gebiet „Leineaue unter dem Rammelsberg“ (DE3824332, NI intern: FFH 380),</li> <li>• FFH-Gebiet „Saale mit Nebengewässern“ (DE3824333, NI intern: FFH 381),</li> <li>• FFH-Gebiet „Kammolch-Biotop Röderhofer Teiche“ (DE3925332, NI intern: FFH 388).</li> </ul>
Landkreis Heidekreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Lüneburger Heide“ (DE2725301, NI intern: FFH 070),</li> <li>• FFH-Gebiet „Böhme“ (DE2924301, NI intern: FFH 077).</li> </ul>
Landkreis Leer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Fehntjer Tief und Umgebung“ (DE2511331; NI intern: FFH 005).</li> </ul>
Landkreis Lüneburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ (DE2626331; NI intern: FFH 212).</li> </ul>
Stadt Lingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Lingener Mühlenbach und Nebenbach“ (DE3410331, NI intern: FFH 306).</li> </ul>
Landkreis Northeim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Ihme“ (DE4124302, NI intern: FFH 128),</li> <li>• FFH-Gebiet „Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald“ (DE4024332; NI intern: FFH 169),</li> <li>• FFH-Gebiet „Schwülme und Auschnippe“ (DE4323331, NI intern: FFH 402).</li> </ul>
Landkreis Osterholz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufels-moor“ (DE2718332, NI intern: FFH 033),</li> <li>• FFH-Gebiet „Springmoor, Heilsmoor“ (DE2619302, NI intern: FFH 034),</li> <li>• FFH-Gebiet „Niederungen von Billerbeck und Oldendorfer Bach“ (DE2518331, NI intern: FFH 195),</li> <li>• FFH-Gebiet „Garlstedter Moor und Heidhofer Teiche“ (DE2717331, NI intern: FFH 222),</li> <li>• FFH-Gebiet „Schönebecker Aue“ (DE2718331, NI intern: FFH 224).</li> </ul>

kommunale Gebietskörperschaft	betreffend FFH-Gebiet bzw. Gebietsteil
Landkreis Osnabrück	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Bäche im Artland“ (DE3312331; NI intern: FFH 053),</li> <li>• FFH-Gebiet „Achmer Sand“ (DE3613331, NI intern: FFH 238),</li> <li>• FFH-Gebiet „Gehn“ (DE3513332, NI intern: FFH 319),</li> <li>• FFH-Gebiet „Düte (mit Nebenbächen)“ (DE3613332, NI intern: FFH 334),</li> <li>• FFH-Gebiet „Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück“ (DE3614334, NI intern: FFH 446).</li> </ul>
Landkreis Uelzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Ilmenau mit Nebenbächen“ (DE3629301; NI intern: FFH 71),</li> <li>• FFH-Gebiet „Rotbauchunken-Vorkommen Strothe/Almstorf“ (DE2830332, NI intern: FFH 244),</li> <li>• FFH-Gebiet „Ise mit Nebenbächen“ (DE3229331, NI intern: FFH 292).</li> </ul>
Stadt Wolfsburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FFH-Gebiet „Aller (mit Barnbruch), untere Leine, untere Oker“ (DE3021331; NI intern: FFH 090),</li> <li>• FFH-Gebiet „Eichen-Hainbuchenwälder zwischen Braunschweig und Wolfsburg“ (DE3629301, NI intern: FFH 101).</li> </ul>

**b) Für welche dieser (Teil-)Gebiete wurden Fristverlängerungen gewährt, und bis wann (bitte je Landkreis aufzuführen)?**

Mit den in der Vorbemerkung angesprochenen Weisungen wurden die betreffenden zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften u. a. angewiesen, die Sicherung der FFH-Gebiete bis zum 15.10.2020 abzuschließen. Andernfalls sei zu berichten, was seitens der jeweiligen Kommune unternommen wurde, um alle Verordnungen bis zum benannten Termin zu beschließen, welche Gründe einem Beschluss bis dahin entgegengestanden haben und welcher weitere zeitliche Ablauf vorgesehen ist.

Der Landkreis Northeim hat formal um eine Fristverlängerung für den Abschluss der Sicherung zu insgesamt drei Sicherungsverfahren für die Sicherung der FFH-Gebiete „Ilme“ (FFH-128), „Laubwälder und Klippenbereiche im Selter, Hils und Greener Wald“ (FFH-169) und „Schwülme und Auschnippe“ (FFH-402) gebeten. Es wurde eine Fristverlängerung bis zum 31.03.2021 gewährt.

**c) Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung im Hinblick auf Landkreise, die die Weisung nicht umgesetzt haben?**

Über den Fortgang der einzelnen Sicherungsverfahren ist das MU aufgrund der o. g. Berichte sowie laufende Unterrichtungen der zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften kontinuierlich informiert. Mit Weisung vom 05.02.2021 hat MU die noch mit der Sicherung der FFH-Gebiete bzw. FFH-Gebietsteile befassten kommunalen Gebietskörperschaften u. a. angewiesen, bis spätestens Mitte Juli 2021 alle Verordnungen zu den zu sichernden FFH-Gebieten zu beschließen. Dabei wurde auch zum Ausdruck gebracht, dass sich das MU mit Blick auf das anhängige EU-Vertragsverletzungsverfahren weitere Schritte vorbehält, um für den Abschluss der Sicherung bis Mitte Juli 2021 Sorge zu tragen.

**3. Plant die Landesregierung ein Gesetz, um im Falle von EU-Strafzahlung bezüglich fehlender Sicherung von Natura-2000-Gebieten die zuständigen Kommunen in finanzielle Mitverantwortung zu nehmen<sup>4</sup>?**

Ein Landesgesetz, nach dem das Land, falls es wegen eines Rechtsverstoßes einer kommunalen Körperschaft in Anspruch genommen wird, bei der Kommune Rückgriff nehmen kann (Artikel 57 Abs. 7 der Niedersächsischen Verfassung) ist derzeit nicht geplant.

**4. Zu welchem Zeitpunkt werden alle niedersächsischen FFH-Gebiete vollständig EU-konform gesichert sein?**

Es ist das Ziel des MU, dass die noch mit der Sicherung der FFH-Gebiete bzw. FFH-Gebietsteile befassten kommunalen Gebietskörperschaften die Sicherung bis spätestens Mitte Juli 2021 abschließen. Auf die Antwort zu der Frage 2 c) wird verwiesen.

**5. Zu welchem Zeitpunkt werden alle niedersächsischen EU-Vogelschutzgebiete Gebiete vollständig EU-konform gesichert sein?**

Die zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften konzentrieren sich aufgrund des bereits erwähnten anhängigen EU-Vertragsverletzungsverfahrens Nr. 2014/2262 auf den Abschluss der Sicherung der FFH-Gebiete sowie die Festsetzung erforderlicher Managementmaßnahmen. Werden Flächen der EU-Vogelschutzgebietskulisse durch FFH-Gebiete überlagert, soll sich die entsprechende Sicherungsverordnung inhaltlich auf das FFH-Gebiet und das überlagerte EU-Vogelschutzgebiet bzw. den EU-Vogelschutzgebietsteil beziehen.

**6. Wie weit ist die europarechtskonforme Sicherung der FFH-Gebiete in den niedersächsischen Landkreisen bislang vorangeschritten (bitte je Landkreis Zahl und Fläche der gemeldeten Gebiete angeben sowie Zahl und Fläche der hinreichend gesicherten Gebiete)?**

Bei der Beantwortung der Frage ist darauf hinzuweisen, dass FFH-Gebiete auch den Zuständigkeitsbereich der für die Sicherung räumlich zuständigen Gebietskörperschaft (Landkreis, zuständige Stadt) überschreiten können. Insoweit erfasst die nachfolgende Tabelle bei „übergreifenden“ FFH-Gebieten nur den Teil, der innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der jeweiligen Gebietskörperschaft liegt. Daher werden übergreifende FFH-Gebiete in den Spalten „Anzahl der FFH-Gebiete (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)“ und „Anzahl der hinreichend gesicherten FFH-Gebiete im Zuständigkeitsbereich der UNB“ mehrfach gezählt. Demgegenüber beziehen sich die Angaben in den Spalten „Zu hinreichend gesichert: Fläche je ha im Zuständigkeitsbereich der UNB“ allein auf den räumlichen Zuständigkeitsbereich der kommunalen Gebietskörperschaft und zählen somit „einfach“. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt im Einzelfall erfolgte gesonderte Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden FFH-Gebieten. Die Angaben basieren auf Abfragen des MU bei den UNB im Rahmen der fachlichen Weisungen (Stand 13.01.2021). Die Flächenangaben basieren auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung des NLWKN mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, FFH-Gebiete im Maßstab 1:50.000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25.000, Stand der Schutzgebiete 30.09.2020).

---

<sup>4</sup> Vgl. Drs. 18/6387, Frage 22

<b>zuständige Gebietskörperschaft</b>	<b>Anzahl der FFH-Gebiete (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)</b>	<b>zu „Anzahl der FFH-Gebiete“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB</b>	<b>Anzahl der hinreichend gesicherten FFH-Gebiete im Zuständigkeitsbereich der UNB</b>	<b>Zu „hinreichend gesichert“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB</b>
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalau	1	18788,88	0	18353,58
Kreisfreie Stadt Braunschweig	5	1075,52	3	1050,10
Kreisfreie Stadt Delmenhorst	2	36,33	2	36,33
Kreisfreie Stadt Emden	1	200,23	1	200,23
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb.)	5	206,04	5	206,04
Kreisfreie Stadt Osnabrück	4	97,83	3	58,23
Kreisfreie Stadt Salzgitter	3	444,85	3	444,85
Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven	2	37,80	2	37,80
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	3	2396,26	2	1045,97
Landkreis Ammerland	12	1317,75	12	1317,75
Landkreis Aurich	8	5630,73	6	4123,72
Landkreis Celle	16	13790,06	12	9196,71
Landkreis Cloppenburg	11	1218,52	11	1218,52
Landkreis Cuxhaven	21	16097,88	21	16097,88
Landkreis Diepholz	19	12211,06	19	12211,06
Landkreis Emsland	21	16097,94	20	16060,22
Landkreis Friesland	5	1639,56	5	1639,56
Landkreis Gifhorn	14	12770,25	12	11832,86
Landkreis Goslar	15	4526,04	14	4512,82
Landkreis Göttingen	27	14322,38	19	12752,30
Landkreis Grafschaft Bentheim	10	2879,47	10	2879,47
Landkreis Hameln-Pyrmont	8	4465,98	8	4465,98
Landkreis Harburg	14	16403,80	9	3465,28
Landkreis Heidekreis	18	31030,71	15	16239,76
Landkreis Helmstedt	14	5070,19	14	5070,19
Landkreis Hildesheim	19	4471,00	16	4137,78
Landkreis Holzminden	15	6014,09	14	5814,21
Landkreis Leer	10	5915,12	9	4869,29
Landkreis Lüchow-Dannenberg	8	8786,81	8	8786,81
Landkreis Lüneburg	4	4625,09	2	4212,63
Landkreis Nienburg (Weser)	13	3182,11	13	3182,11
Landkreis Northeim	18	7117,50	16	6066,19
Landkreis Oldenburg	12	2756,54	12	2756,54
Landkreis Osnabrück	26	7836,19	21	6190,82
Landkreis Osterholz	10	5712,88	9	5615,81
Landkreis Peine	6	575,30	6	575,30
Landkreis Rotenburg (Wümme)	22	10941,01	22	10941,01
Landkreis Schaumburg	7	2340,50	7	2340,50
Landkreis Stade	14	13405,98	14	13405,98
Landkreis Uelzen	9	4469,32	8	3891,60
Landkreis Vechta	6	2353,59	6	2353,59
Landkreis Verden	11	4943,33	9	4943,33
Landkreis Wesermarsch	8	2435,55	8	2435,55
Landkreis Wittmund	8	1985,31	8	1985,31
Landkreis Wolfenbüttel	13	3793,08	13	3793,08
Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)	1	15718,69	1	15718,69
Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer	1	270406,92	1	270406,92
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	4	18820,91	4	18820,91
Region Hannover	27	16437,91	25	13069,33
Stadt Celle	5	1083,43	2	524,80
Stadt Cuxhaven	3	1351,04	3	1351,04
Stadt Göttingen	1	2239,57	1	2239,57
Stadt Hameln	1	103,08	1	103,08
Stadt Hildesheim	4	552,18	4	552,18

zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl der FFH-Gebiete (vollständig oder anteilig in Zuständigkeit der UNB)	zu „Anzahl der FFH-Gebiete“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB	Anzahl der hinreichend gesicherten FFH-Gebiete im Zuständigkeitsbereich der UNB	Zu „hinreichend gesichert“: Fläche in ha im Zuständigkeitsbereich der UNB
Stadt Lingen (Ems)	3	1018,87	2	1000,11

**7. Wie viele Schutzgebietsverordnungen müssen noch erlassen bzw. den Anforderungen für die Sicherung von Natura-2000-Gebieten angepasst werden (bitte nach Landkreisen geordnet aufzuführen)?**

Ausgewertet wurden die Schutzgebietsverordnungen ohne europarechtskonforme Anpassungen und die Flächen, die bisher von keiner Sicherungsverordnung überlagert sind. FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete werden nachfolgend getrennt betrachtet. Dass sich die beiden „Kategorien“ räumlich überlagern können, wurde bei der getrennt vorgenommenen Auswertung nicht berücksichtigt.

Mit Blick auf die noch erforderliche Sicherung der FFH-Gebiete basieren nachfolgende Angaben auf den Angaben der UNB zum Stand 13.01.2021. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt im Einzelfall erfolgte gesonderte Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden FFH-Gebieten. Die Tabelle umfasst keine Doppelnennungen.

<b>Anzahl der noch erforderlichen Verordnungen zur Sicherung der FFH-Gebietskulisse</b>	
zuständige Gebietskörperschaft	Anzahl
Landkreis Aurich	2
Landkreis Celle	4
Landkreis Göttingen	8
Landkreis Harburg	5
Landkreis Hildesheim	2
Landkreis Heidekreis	1
Landkreis Leer	1
Landkreis Lüneburg	1
Landkreis Northeim	2
Landkreis Osterholz	1
Landkreis Osnabrück	5
Landkreis Uelzen	1
Region Hannover	2
Stadt Braunschweig	1
Stadt Celle	4
Stadt Lingen	1
Stadt Wolfsburg	2

Die Anzahl der Schutzgebietsverordnungen, die den Anforderungen für die Sicherung von EU-Vogelschutzgebieten angepasst werden müssen, ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt nicht im Einzelfall erfolgte, gesonderte Zuständigkeitsübertragungen bei landkreisübergreifenden EU-Vogelschutzgebieten. Die Tabelle umfasst keine Doppelnennungen. Die Ergebnisse basieren auf einer Auswertung der Daten der Schutzgebietsdokumentation und einer entsprechenden GIS-Berechnung des NLWKN mit der Projektion im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32, EU-Vogelschutzgebiete im Maßstab 1:50 000 (Schutzgebiete im Maßstab 1:25 000, Stand der Schutzgebiete 30.09.2020).

<b>Anzahl der noch erforderlichen Verordnungen zur Sicherung der EU-Vogelschutzgebiete</b>	
<b>zuständige Gebietskörperschaft</b>	<b>Anzahl</b>
Landkreis Aurich	10
Landkreis Celle	1
Landkreis Diepholz	8
Landkreis Emsland	3
Landkreis Friesland	5
Landkreis Gifhorn	10
Landkreis Göttingen	2
Landkreis Grafschaft Bentheim	2
Landkreis Hameln-Pyrmont	1
Landkreis Harburg	6
Landkreis Heidekreis	7
Landkreis Helmstedt	4
Landkreis Hildesheim	3
Landkreis Holzminden	5
Landkreis Leer	5
Landkreis Lüchow-Dannenberg	9
Landkreis Nienburg (Weser)	3
Landkreis Northeim	4
Landkreis Osnabrück	1
Landkreis Osterholz	2
Landkreis Peine	3
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2
Landkreis Schaumburg	2
Landkreis Stade	3
Landkreis Uelzen	4
Landkreis Vechta	3
Landkreis Wesermarsch	5
Landkreis Wittmund	1
Landkreis Wolfenbüttel	1
Region Hannover	3
Stadt Braunschweig	2
Stadt Emden	1
Stadt Hildesheim	1
Stadt Oldenburg (Oldb.)	3
Stadt Salzgitter	1
Stadt Wolfsburg	9

(Verteilt am 17.02.2021)